Held der Straße: Erst Hilfe nach Baumaufprall

Theodor Hoss fährt am Nachmittag des 17. Juli 2014 auf der Landstraße 162 in Richtung Gymnich. Plötzlich bemerkt er, dass das Auto vor ihm ungebremst auf die Gegenfahrbahn abdriftet und mit einem Baum kollidiert. Der 55-jährige aus Erftstadt im Rhein-Erft-Kreis reagiert sofort und hilft der stark blutenden Verletzten. Für sein vorbildhaftes Handeln haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Theodor Hoss zum „Held der Straße“ des Monats Oktober gekürt.

Es ist ein Sommertag. Nach der Arbeit ist Theodor Hoss gegen 14.30 Uhr auf dem Weg nach Hause, als auf der Landstraße Richtung Gymnich plötzlich das vorausfahrende Auto ungebremst nach links abdriftet. Zuerst vermutet Theodor Hoss einen Scherz des Fahrers, doch bald darauf weiß der 55-Jährige, dass die Situation todernst ist. „Als das Auto direkt auf einen Baum zusteuerte, blieb mir fast das Herz stehen“, erinnert sich der Minijobber an den Moment.

Danach geht alles ganz schnell: Der Pkw kollidiert mit dem Baum, überschlägt sich, knallt gegen einen weiteren Baum und bleibt seitlich auf der Tür liegen. Der Erftstädter hat alles beobachtet und fährt sofort an die Seite, um zu helfen. Noch auf dem Weg zur Unglücksstelle alarmiert Theodor Hoss die Rettungskräfte und beschreibt telefonisch den Unfallhergang. Am stark beschädigten Auto angekommen, spricht er die blutüberströmte Verunglückte an, so wie es ihm am Telefon geraten wurde. Die verletzte Frau ist allein im Auto und glücklicherweise bei Bewusstsein. Der Ersthelfer versucht den Sitz der 50-Jährigen zu verschieben, um sie aus dem Fahrzeug zu befreien. Als das nicht gelingt, stellt sich die Verletzte mit letzter Kraft auf und Theodor Hoss hebt sie aus dem Pkw. Ein Pärchen, das ebenfalls zum Helfen an die Unglücksstelle gekommen ist, versorgt anschließend gemeinsam mit ihm die Verunglückte bis die Rettungskräfte eintreffen.

Auf Grund seines vorbildlichen Verhaltens wurde Theodor Hoss zum „Held der Straße“ des Monats Oktober gekürt. Neben der Auszeichnung erhielt er von Automobilpartner Hyundai, der in Deutschland zu den drei größten Importeuren zählt, vier Eintrittskarten für das Legoland sowie ein Erste-Hilfe-Set von Goodyear. Die Preise wurden vom

ortsansässigen Hyundai Autohaus Artur Kretschmer in Brühl übergeben. Neben einem Pokal, der Theodor Hoss als „Held der Straße“ auszeichnet, erhielt er zudem eine kostenlose Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr, damit er auch in Zukunft sicher und jederzeit im Straßenverkehr mobil ist.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helfer wie Theodor Hoss. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite www.held-der-strasse.de. Auf den aus allen Helden gewählten Held des Jahres 2014 wartet das sportliche i30 Coupé des Automobilpartners Hyundai mit einer Autoversicherung der Allianz für ein Jahr. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Alexander Dobrindt durch die beiden Zeitschriften „Auto Test“ und „Trucker“. Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb kann jeder Vorschläge einreichen bei Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen. Weitere Informationen unter www.held-der-strasse.de. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Theodor Hoss aus Erftstadt (Rhein-Erft-Kreis).

Theodor Hoss aus Erftstadt (Rhein-Erft-Kreis).